

# EXPORT today

IHRE WÖCHENTLICHE INFORMATIONSQUELLE RUND UM DEN EXPORT

Ausgabe 24/2025

## AirportCity hebt ab

Dachgleiche und Eröffnung am Flughafen Wien.

Der Flughafen Wien hat mit gleich zwei Großprojekten seine Rolle als Drehscheibe und Standortmotor eindrucksvoll unterstrichen. Die Dachgleiche des klimafreundlich konzipierten Vienna House Easy by Wyndham markiert den nächsten Meilenstein für den Tourismus- und Kongressstandort AirportCity.

Parallel dazu wurde der neue Helios Logistikpark offiziell eröffnet. Auf 80.000 Quadratmetern, zwischen Flughafen und Fischamend gelegen, bietet das zukunftsweisende Logistikzentrum Raum für regionale und internationale Unternehmen. Die Nähe zu Luftfracht, Bahn und Autobahn macht das Projekt zu einem Paradebeispiel für integrierte Standortentwicklung.

Das Hotel in Holzbauweise, an der B9 in



Die AirportCity Wien wächst zu einem der dynamischsten Wirtschaftsstandorte Österreichs.

Richtung Schwechat, direkt neben dem VIP & General Aviation Terminal des Flughafens Wien gelegen, steht kurz vor der Fertigstellung. Die Eröffnung ist für den Jahreswechsel geplant.

[www.viennaairport.com](http://www.viennaairport.com)

### Inhalt

Smarter Mietwäscheservice	02
WKÖ-Exporttag 25	03
Erfolgjahr für Wietersdorfer	04
Global Player Award 2025	06
Internationale IT-Plattform	08

### Top-Erfolg

#### Europas beste Chilisauce.

Gold für „nur a bissi schaf“: Bei den European Hot Sauce Awards 2025 in Berlin wurde die fruchtig-milde Chilisauce des Kärntner Produzenten Tommy Hlatky und des Salzburger Content-Creators „AustrianKiwi“ zur besten Europas gekürt. Das Duo setzte sich mit einer Mischung aus Ananas, Kiwi und Habanero durch. Zusätzlich holte Hlatky mit seinen „TOM'S HOT SAUCES“ insgesamt 14 Medaillen – ein eindrucksvoller Beleg für das internationale Potenzial regionaler Manufakturprodukte.

[www.tomshotstuff.at](http://www.tomshotstuff.at)

### Fokus

## Geringe Komplexität

UK und Niederlande punkten als exportfreundliche Standorte.

Der Global Business Complexity Index (GBCI) 2025 stellt Unternehmen vor eine neue Realität: Während Südeuropa, darunter Griechenland, Frankreich und Italien, als besonders komplexe Wirtschaftsräume gelten, bieten Länder wie das Vereinigte Königreich und die Niederlande optimale Voraussetzungen für internationale Geschäftsaktivitäten. Mit klaren regulatorischen Rahmenbedingungen und niedriger bürokratischer Hürde gehören sie zu den unkompliziertesten Standorten in Europa. Angesichts globaler Handelskonflikte und

geopolitischer Unwägbarkeiten gewinnen sogenannte „Verbindungsländer“ an Bedeutung – Staaten, die als alternative Schnittstellen zwischen traditionellen Wirtschaftsblocken agieren.

Laut GBCI 2025 zählen UK und Niederlande zu jenen Ländern, die aufgrund ihrer wirtschaftsfreundlichen Strukturen, ihrer geringen US-Handelsüberschüsse und ihrer strategischen Positionierung als Brückenländer an Attraktivität für exportierende Unternehmen gewinnen.

Ihre EXPORT today-Redaktion

[www.tmf-group.com](http://www.tmf-group.com)

### Impressum

EXPORT today wird vom Observer beobachtet.

**Medieneigentümer, Redaktionsadresse:** NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschergasse 42, Tel.: +43/1/235 13 66-0, **Konzept, Gestaltung und Produktion:** NEW BUSINESS Verlag GmbH **Chefredaktion:** Bettina Ostermann ([bettina.ostermann@newbusiness.at](mailto:bettina.ostermann@newbusiness.at)), **Max Gfrerer** ([max.gfrerer@newbusiness.at](mailto:max.gfrerer@newbusiness.at)) **Projektleiterin:** Sylvia Polak **Geschäftsführer:** Lorin Polak (+43/1/235 13 66-300, [lorin.polak@newbusiness.at](mailto:lorin.polak@newbusiness.at)) **Artredaktion:** Gabriele Sonnberger ([gabriele.sonnberger@newbusiness.at](mailto:gabriele.sonnberger@newbusiness.at)) **Hinweis:** Im Sinne der leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

[www.newbusiness.at](http://www.newbusiness.at)

**AON**

**MESSER**  
Gases for Life

**Panasonic**  
INDUSTRY

**RITTAL**

# Frisch aufgetischt

Linen2GO, der smarte Mietwäscheservice flexibler Premium-Textillösungen für Bett und Bad, erweitert sein Sortiment.

Ab sofort sind auch Tischwäsche – speziell für Gastronomie, Events, aber auch Privathaushalte – in verschiedenen Größen an den Standorten Wien und Maishofen verfügbar.

Ob spontanes Catering, volles Haus im Gasthaus oder große Familienfeier – wenn's um kurzfristigen Bedarf an sauberer, hochwertiger Tischwäsche geht, bringt Linen2GO jetzt noch mehr textile Flexibilität ins Spiel: Mit der neuen Produkterweiterung rund um Flachwäsche wie Mundservietten (50x50 cm), Deckservietten (90x90 cm) und Tischtücher (140x140 cm & 140x180 cm) können KundInnen ab sofort auch Tischwäsche ganz unkompliziert mieten. Flexibel, hygienisch, unkompliziert – und wie gewohnt ganz ohne Mindestumsatz oder Vertragsbindung. Die Mietdauer be-

trägt standardmäßig 16 Tage, danach kann die Wäsche bequem an den Linen2GO-Stationen in Wien oder Maishofen retourniert werden. Damit eignet sich der Service besonders für Restaurants, Event-Locations, Catering-Unternehmen und Veranstalter, aber auch für PrivatkundInnen, die z. B. für eine Taufe, Hochzeit oder ein großes Familienessen kurzfristig Tischwäsche brauchen – ohne die Textilien gleich kaufen zu müssen.

Die Wäsche wird vom österreichischen Marktführer SALESIANER hygienisch aufbereitet und entspricht höchsten Qualitätsstandards – so sieht Nachhaltigkeit mit Stil aus. Mit Linen2GO wird textile Versorgung nicht nur einfacher, sondern auch smarter – und jetzt auch ein Stück eleganter als mit Standardwäsche von der Stange.



Linen2GO deckt jetzt auch den Tisch in Wien und Maishofen!

## Über Linen2GO

Linen2GO macht Wäsche-Mieten einfach, innovativ und flexibel. Ob Hotel, Pension, Airbnb oder privater Haushalt - das Unternehmen bietet Bett-, Bad- und Tischwäsche in Premium-Hotelqualität zur Miete. Mit der Linen2GO-App und den Service-Boxen können Kunden Wäsche unkompliziert abholen und zurückgeben. Dank des Partners SALESIANER ist stets für hygienisch saubere und nachhaltig aufbereitete Wäsche gesorgt.

<https://linen2go.at/>

# AON

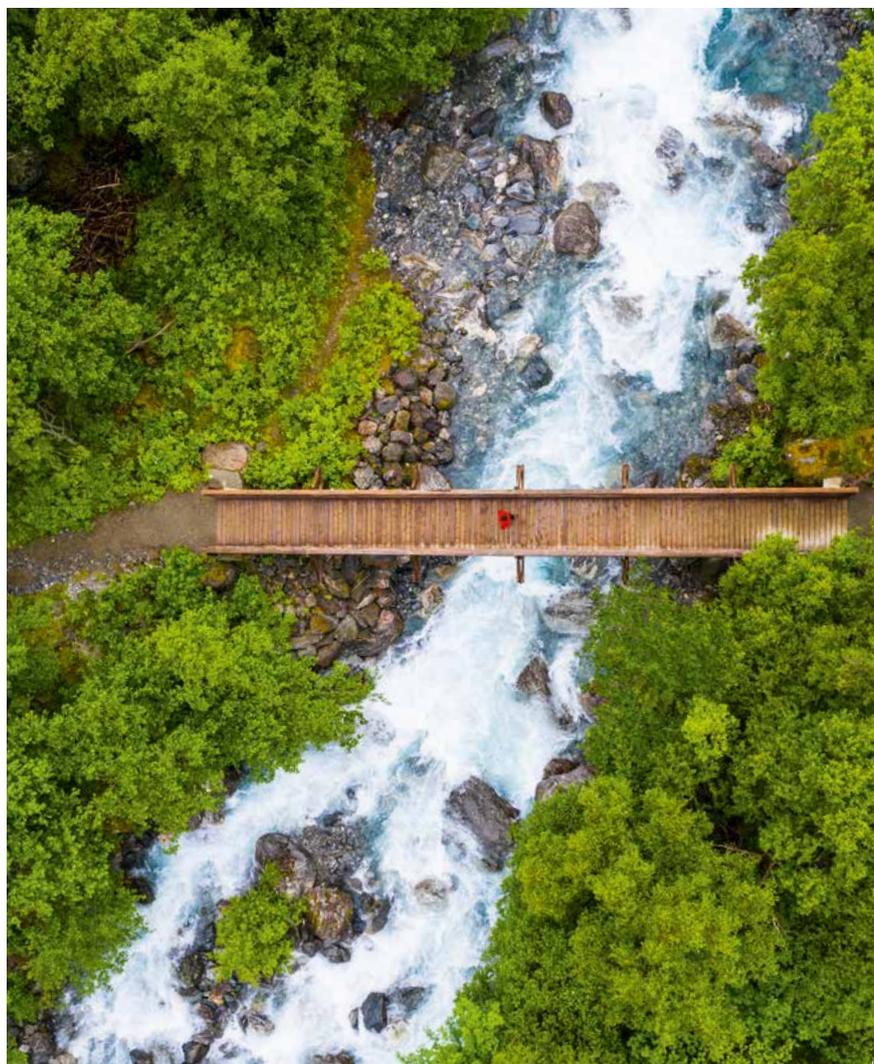
## Aon Österreich – Die beste Entscheidung

Ihr Risikoberater und Versicherungsmakler an acht Standorten. Wir bieten unseren Kunden ganzheitliche Beratung und Lösungen zum Schutz und Wachstum Ihres Unternehmens – weltweit.

### Kontakt:

Aon Austria GmbH  
Schwarzenbergplatz 3  
1010 Wien

[www.aon-austria.at](http://www.aon-austria.at)  
[aon@aon-austria.at](mailto:aon@aon-austria.at)  
+43 57800-0



# Neue Wachstumsmärkte

Der WKÖ-Exporttag 25 rückt globale Umbrüche und chancenreiche Märkte für die heimische Exportwirtschaft in den Fokus.

Österreich genießt international den Ruf eines leistungsstarken Exportlands. Produkte und Services „Made in Austria“ überzeugen weltweit durch ein hohes Maß an Qualität und Innovationskraft. Im vergangenen Jahr konnte die heimische Wirtschaft Waren und Dienstleistungen im Wert von mehr als 274 Mrd. Euro ins Ausland liefern.

Doch das österreichische Exportmodell steht unter Druck: Schwache Nachfrageimpulse aus wichtigen europäischen Absatzmärkten, massiv zunehmende geopolitische Risiken, Handelskonflikte sowie wachsender Protektionismus treffen exportstarke Länder wie Österreich. Waren im Jahr 2016 drei Prozent der weltweiten Importe von protektionistischen Maßnahmen betroffen, waren es 2024 bereits 12 Prozent. Ein klarer Beleg für den rasanten Anstieg protektionistischer Tendenzen.

## Großes Interesse heimischer Exporteur:innen

Beim Exporttag 25 standen wirtschaftspolitische Analysen und praxisorientierte Strategien im Fokus – etwa, wie Unternehmen internationale Risiken minimieren und ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken können – ebenso wie die strategische Erschließung neuer Wachstumsmärkte. Großes Potenzial für die Intensivierung wirtschaftlicher Zusammenarbeit sieht die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA in Südostasien & Ozeanien, Zentralasien, Indien, der Golfregion, Japan sowie Nord- und Südamerika. Auch in den Ländern des Westbalkans ergeben sich vielversprechende wirtschaftliche Perspektiven für österreichische Unternehmen. Passend dazu stellte die WKÖ den Exporttag unter das Motto „Seizing Business Opportunities. NOW!“. Das Interesse der heimischen Exporteur:innen an Österreichs größtem Internationalisierungs-Event ist groß: Mit rund 3.000 Anmeldungen bestätigte der Exporttag seinen Stellenwert als Österreichs wichtigste Plattform für Export und Internationalisierung.



Strategische Erschließung neuer Wachstumsmärkte in Südost- & Zentralasien, Indien, Golfregion, Nord- und Südamerika sowie Westbalkan

„Wir leben in einer Zeit multipler Krisen und geopolitischer Verwerfungen – und genau in diesem Umfeld beweisen Österreichs Exporteure Tag für Tag Risikobereitschaft, Innovationsgeist und Standfestigkeit. Unsere Unternehmen sind Welt- oder Europameister, wenn es um Qualität geht. Aber in einer Welt voller Unsicherheiten braucht es mehr als gute Produkte und Dienstleistungen – es braucht strategische Resilienz, marktorientierte Preise und die Fähigkeit, sich immer wieder neu zu erfinden. Der Exporttag ist ein starkes Signal: Wir geben nicht klein bei – wir gehen mutig voraus. Mit Orientierung, mit Chancen – und mit dem Rückenwind unseres globalen Netzwerks AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA, auf das sich unsere Betriebe verlassen können“, betonte WKÖ-Präsident Harald Mahrer.

„Gerade in Zeiten globaler Umbrüche ist es entscheidend, dass wir als Exportnation unsere wirtschaftlichen Beziehungen breiter aufstellen. Die gezielte Diversifizierung unserer Handelspartner, das Heben ungenutzter Potenziale in neuen Wachstumsmärkten und der Ausbau bewährter Partnerschaften sichern die Wettbewerbsfähigkeit

unseres Landes nachhaltig ab. Deshalb haben wir ein Chancenpaket in Höhe von 15 Millionen Euro geschnürt, um unsere Exportbetriebe gezielt zu unterstützen. Österreichs Unternehmen gehören in vielen Zukunftsbranchen zur Weltspitze – sie müssen sich nicht verstecken, sondern mit Selbstbewusstsein auf ihre Stärken setzen. Der Exporttag zeigt eindrucksvoll: Wir gestalten die Zukunft aktiv mit – durch Innovation, Qualität und strategischen Weitblick“, betonte Bundesminister Wolfgang Hattmannsdorfer.

Vor dem Hintergrund des zunehmend unsicheren globalen Umfelds verzeichnet die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA auch in diesem Jahr ein hohes Niveau bei ihren Beratungs- und Serviceleistungen. Im ersten Halbjahr profitierten heimische Betriebe bei rund 27.000 individuellen Beratungsgesprächen von der Expertise der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA in den AußenwirtschaftsCenter in mehr als 70 Ländern sowie der Expert:innen in den WKÖ-Länderorganisationen sowie Zentrale in Wien.

[www.exporttag.at](http://www.exporttag.at)



Michael Junghans und Hannes Gailer blicken auf erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück.

Trotz stagnierender Baukonjunktur und zunehmendem Wettbewerbsdruck in Europa stieg der weltweite Gruppenumsatz auf 1.105 Millionen Euro. Dies entspricht einem Plus von 3,2 Prozent im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023. Damit bestätigt sich einmal mehr die Wirksamkeit der konsequent verfolgten Internationalisierungsstrategie.

Europa bleibt mit knapp 70 Prozent Umsatzanteil und einer Steigerung von 2,9 Prozent weiterhin der wichtigste Markt für die Wietersdorfer Gruppe, die in den fünf Ge-

# Erfolgreiches Jahr

Trotz schwieriger Marktbedingungen erwirtschaftete die Wietersdorfer Gruppe ein Umsatzplus von 3,2 Prozent.

schäftsfeldern Zement und Beton, Kalk, GFK-Rohrsysteme, PP-Rohrsysteme und Industriemineralien tätig ist. Allerdings sind die regionalen Unterschiede deutlich sichtbar: In Österreich ging der Umsatz um 12,4 Prozent auf 156,1 Millionen Euro zurück. Ein ähnliches Bild zeigt sich in Deutschland, jedoch mit einem geringeren Umsatzrückgang. Im Gegensatz dazu entwickelten sich Italien mit einem Umsatzplus von 17,4 Prozent auf 107 Millionen Euro und Spanien mit einer Umsatzverdopplung auf 28,7 Millionen Euro positiv. Diese Entwicklung wurde vor allem durch staatlich geförderte Infrastrukturprojekte in den Bereichen Trinkwasser, Energie und Verkehr getrieben. Umsatzstärkstes Land innerhalb der Wietersdorfer Gruppe bleiben weiterhin die USA mit einem Umsatz von 176,9 Millio-

nen Euro, was einem Anteil von 16 Prozent am Gruppenumsatz entspricht – gefolgt von Österreich, Deutschland und Slowenien.

**Rohrsysteme stärkster Umsatzträger**  
Die Geschäfte der Wietersdorfer Gruppe entwickelten sich insgesamt stabil. Den größten Anteil am Umsatz trugen die Geschäftsfelder GFK-Rohrsysteme und PP-Rohrsysteme. Ein Viertel des Gruppenumsatzes stammt aus dem Geschäftsfeld Zement und Beton, gefolgt vom Geschäftsfeld Industriemineralien, das 17 Prozent zum Umsatz beiträgt. Das Geschäftsfeld Kalk steuert vier Prozent bei. Insbesondere in Australien und Afrika konnte die Wietersdorfer Gruppe deutliche Wachstumsimpulse setzen.

[www.wietersdorfer.com](http://www.wietersdorfer.com)

# YES WE CAN

## Ja, wir können es schaffen.

Gemeinsam können Österreichs Unternehmen und die global tätigen Kreditversicherer dafür sorgen, dass die heimische Wirtschaft den Schritt aus der wirtschaftlichen Talsohle schafft.

Dazu benötigt es ab sofort mehr positives Denken und Handeln auf beiden Seiten: Entschlossenes unternehmerisches Tun einerseits wird ebenso erforderlich sein, wie ein verstärkt positiver Blick auf Finanzkraft und Bonität von Kunden auf der anderen Seite, nachdrückliches Forderungsmanagement genauso wie großzügigere Versicherungsdeckungen.

Wir von A.C.I.C. bemühen uns gerade in den aktuell wirtschaftlich herausfordernden Zeiten den Blick auf positive Unternehmenszahlen zu lenken, um erweiterte Kreditlimite und somit erfolgreiches unternehmerisches Tun zu ermöglichen.

Nur wer Chancen dort sieht, wo andere vor Risiken zurückschrecken, wird das Momentum positiv unterstützen.

Sprechen Sie mit uns.  
Gemeinsam schaffen wir das!



Mehr zum Bemühen von A.C.I.C. finden Sie hier im Video:



[www.acic.at](http://www.acic.at)

CORPORATE BANKING

Raiffeisenlandesbank  
Oberösterreich



**WIR**

# READY FOR SUSTAINABILITY.

Wir macht's möglich.

Wir stehen vor großen Herausforderungen.  
Und eines ist klar: nur wenn wir alle unseren  
Beitrag leisten, haben wir nachhaltigen Erfolg.

corporate-banking.business



Franz Mathi und Kathrin Pucher von KNAPP freuen sich über die Auszeichnung

## Prämierte Spitzenleistung

KNAPP gewinnt den Global Player Award 2025 der Wirtschaftskammer Österreich.

Die KNAPP AG wurde im Rahmen der feierlichen „Exporters’ Nite“ mit dem renommierten Global Player Award 2025 ausgezeichnet. Die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) würdigt damit die herausragenden Exporterfolge und die globale Marktführerschaft des steirischen Technologieunternehmens. KNAPP-COO Franz Mathi nahm den Preis auf der Exportpreisgala am 2. Juni in Wien entgegen.

Mit dem Global Player Award würdigt die Wirtschaftskammer jährlich ein österreichisches Unternehmen, das durch seine Exportleistung und internationale Positionierung Maßstäbe setzt. Bereits zum 31. Mal wurde heuer der Exportpreis der Wirtschaftskammer verliehen. KNAPP reiht sich damit in eine Liste österreichischer Vorzeigunternehmen ein, die mit globaler Strahlkraft und lokaler Verankerung den Wirtschaftsstandort Österreich stärken.

KNAPP prägt seit über 70 Jahren die Intra-logistik mit innovativen Lösungen und setzt dabei immer wieder neue Maßstäbe. Seit der Gründung im Jahr 1952 hat sich KNAPP von einem regionalen Anbieter zu einem weltweit führenden Technologiepartner für intelligente Automatisierungslösungen entwickelt. Mit über 8.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an mehr als 50 Standorten weltweit hat sich KNAPP als Global Player

in den Bereichen Logistik, Software und Robotik etabliert. Das umfassende Leistungsspektrum und ein Exportanteil von 96 % machen das Technologieunternehmen zum führenden Anbieter intelligenter Automatisierungslösungen für Lagerlogistik und Produktion. Die Jury lobte insbesondere die nachhaltige Wachstumsstrategie und starke Präsenz in Zukunftsmärkten.

### Verantwortung als Unternehmensprinzip

Als Familienunternehmen mit starker regionaler Verankerung übernimmt KNAPP Verantwortung – für Mitarbeitende, Gesellschaft und Umwelt. Das Unternehmen verfolgt ein umfassendes ESG-Programm mit Fokus auf Nachhaltigkeit, Diversität und soziale Verantwortung. Besonders im Bereich „Green Logistics“ setzt KNAPP Maßstäbe: durch energieeffiziente Anlagen, ressourcenschonende Prozesse und nachhaltige Lieferketten.

Auch als Arbeitgeber setzt KNAPP auf langfristige Perspektiven: Mit einem breiten Aus- und Weiterbildungsangebot, modernen Arbeitsmodellen und gezielter Talentförderung schafft das Unternehmen ein Umfeld, in dem Innovation gedeiht und ist ein attraktiver Arbeitgeber für Fachkräfte weltweit.

[www.knapp.com](http://www.knapp.com)

## Klimaschutz

Roundtable mit EU-Klimakommissar Hoekstra beim Austrian World Summit 2025

Gemeinsam mit Vertreter:innen führender österreichischer Unternehmen wurde über aktuelle und zukünftige klimapolitische Maßnahmen auf EU-Ebene sowie über notwendige Rahmenbedingungen für die Wirtschaft diskutiert. Einen Schwerpunkt nahm dabei der „Clean Industrial Deal“ ein. Ziel ist es, die europäische Industrie nachhaltig zu dekarbonisieren und gleichzeitig ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Österreichs Unternehmen gelten als Vorreiter in der Entwicklung innovativer, nachhaltiger Lösungen und leisten ihren Beitrag zur Transformation. Gleichzeitig stehen die Unternehmen vor enormen Herausforderungen, wenn es um die Erreichung der Klimaneutralität der EU bis zum Jahr 2050 geht.

Bundesminister Norbert Totschnig betonte: „Eine Investition in unser Klima muss gleichzeitig eine Investition in unsere Wettbewerbsfähigkeit sein.“ Auch Jochen Danning, Generalsekretär der WKÖ unterstreicht die Bedeutung des Dialogs mit der EU-Kommission: „Die im Rahmen der Omnibus-Pakete begonnene Vereinfachung muss ausgeweitet und konsequent vorangetrieben werden.“

Im Rahmen des Roundtables herrschte Konsens über die Notwendigkeit Leitmärkte verstärkt aufzubauen, einem gezielten Bürokratieabbau sowie einer engen Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Politik. Klar wurde: Klimaschutz und wirtschaftlicher Erfolg gelten als gemeinsame Chance für nachhaltiges Wachstum.

[www.bmluk.gv.at](http://www.bmluk.gv.at)

**Förderungsrealisierung  
weltweit  
zu besonderen  
Konditionen!**



**www.akzeptata.at**



## WIR BEWEGEN LEBEN

London, Paris, New York, Rio de Janeiro, Tokio ... Wohin auch immer es Sie auf der Welt verschlagt – Sobolak International bietet weltweit hoch qualitative bersiedlungstransporte und Relocation-Services.



# Internationale IT-Plattform

Österreichs führendes IT-Systemhaus ACP holt Schweizer Cloud-Spezialisten 56k.Cloud und baut damit zukunftsweisendes Kompetenz-Portfolio für Cloud-Dienstleistungen weiter aus.



Rainer Kalkbrener,  
Vorstand der ACP Group  
AG, freut sich über die  
Partnerschaft mit 56k.  
Cloud

Mit mehr als 2.600 Mitarbeitenden und einer grenzüberschreitenden Kompetenzplattform ist die österreichische ACP Gruppe einer der führenden IT-Dienstleister in Mitteleuropa. Die Beteiligung an dem Schweizer Cloud-Spezialisten 56k.Cloud mit Fokus auf Cloud Dienstleistungen im Bereich Amazon Web Services (AWS) stellt nun einen weiteren wichtigen Meilenstein in der mehr als 30-jährigen Erfolgsgeschichte des Unternehmens dar. Rainer Kalkbrener, Vorstand der ACP Group AG, freut sich über den Neuzugang: „56k.Cloud bringt technische Exzellenz in einem stark wachsenden Marktsegment mit. Als innovativer und hochspezialisierter Experte im Bereich der digitalen Transformation übernimmt 56k.Cloud in Zukunft eine zentrale Rolle in unserem neuen Competence Center für Cloud-Dienstleistungen und rundet damit das Kompetenz-Portfolio auf unserer Serviceplattform perfekt ab. Gemeinsam können wir unseren strategischen Wachstumskurs im DACH-Raum nun beschleunigen und unseren Kunden umfassende Serviceleistungen in höchster Qualität anbieten.“

## Win-Win-Situation für gemeinsames Kundennetzwerk

Auch für 56k.Cloud ist die Zusammenarbeit mit der ACP Gruppe langfristig wertvoll. Jean-Pierre Gehrig, Chief Executive Officer bei 56k.Cloud: „Durch den Zusammenschluss mit der ACP Gruppe und der damit verbundenen Präsenz auf einer der größten IT-Kompetenzplattformen Mitteleuropas erhält 56k.Cloud Zugang zu einem umfangreichen Kundennetzwerk in der gesamten DACH-Region. Dies ermöglicht es uns, unsere Betriebsabläufe und unser technisches Know-how deutlich zu erweitern.“ Darragh Grealish, Chief Development Officer bei 56k.Cloud, ergänzt: „Die Kooperation mit der ACP Gruppe gibt uns den Raum und die Ressourcen, die wir benötigen, um unsere technische Exzellenz weiter auszubauen. Mit unserer erstklassigen Expertise in den Bereichen KI, IoT und Cloud-Technologien können wir nun auch größere digitale Transformationsprojekte, einschließlich Multi-Cloud- und Hybridlösungen, in Angriff nehmen.“ Durch die Fusion kann 56k.Cloud unterstützende Funktionen wie Vertrieb weiter ausbauen und gleichzeitig an der Lö-

sung komplexer technischer Herausforderungen auf Kundenseite arbeiten. Durch die strategische Zusammenarbeit mit der ACP Gruppe sollen auch die langjährigen Technologiepartnerschaften mit Amazon Web Services (AWS), ARM, Datadog und Docker langfristig verstärkt werden. Jean-Pierre Gehrig: „Wir können in Zukunft umfassendere Lösungen anbieten. Das stärkt unsere Position im digitalen Ökosystem der DACH-Region und erlaubt es uns gleichzeitig, unsere führende Position in der Cloud-native-Community zu behaupten. Außerdem profitieren unsere Kunden vom etablierten, rund um die Uhr verfügbaren, Security Operations Center (SOC) und den erweiterten technischen Supportteams auf der ACP Kompetenzplattform.“

## Einzigartige Unternehmertum-Kultur

Die ACP Gruppe befindet sich zu 100% im Besitz von 150 Mitarbeitenden. Diese Eigentümerstruktur sichert unternehmerische Unabhängigkeit und ermöglicht Entscheidungen, die auf nachhaltiges Wachstum und langfristige Kundenbeziehungen ausgerichtet sind. Jean-Pierre Gehrig: „Was ACP für uns besonders macht, ist die gemeinsame Überzeugung, dass echte Innovation und nachhaltiger Erfolg nur dort entstehen, wo Menschen unternehmerisch denken und handeln dürfen.“

Rainer Kalkbrener betont: „Wir setzen unseren Wachstumskurs in der Schweiz fort und suchen gezielt nach Unternehmen, die sich auf IT und Digitalisierung fokussieren oder als etablierte IT-Systemhäuser bereits erfolgreich am Markt sind. Entscheidend für uns ist die gemeinsame Haltung: unternehmerisches Denken, Zukunftsorientierung und echte Partnerschaft auf Augenhöhe. Alle unsere Unternehmen agieren eigenständig, Entscheidungen wurden und werden lokal getroffen – und zugleich eröffnen wir den Kunden den Zugang zum Kompetenz-Portfolio der ACP Gruppe in seiner gesamten Breite und Tiefe.“

[www.acp-gruppe.com](http://www.acp-gruppe.com)

# NEW BUSINESS

**Alles, was  
Sie für Ihr  
Business  
brauchen!**



**DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 40 Euro!**

**Abonnieren & profitieren Sie!**

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: [sylvia.polak@newbusiness.at](mailto:sylvia.polak@newbusiness.at)

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 40 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 66 Euro.